

## Pressemitteilung

# Hamburgs Sonne besser als gedacht

## Jahresbilanz der Photovoltaikanlage im Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe übertrifft Ertragserwartung

Hamburg, 18. November 2009 – Der erste Jahrestag der von BP Solar und deutscher BP gespendeten Photovoltaikanlage an das Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe bringt überraschend positive Bilanz: Hamburgs Sonne hat sich ergiebiger erwiesen, als man ihr zugetraut hatte. Die Anlage hat deutlich mehr umweltfreundlichen Strom produziert, als ursprünglich kalkuliert.

Die 128 polykristallinen BP Solar Module der Poly 3-Serie haben auf dem Dach der Feldscheune einen idealen Standort gefunden, denn der Ertrag für das erste Jahr übersteigt die vom Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme anhand von standortnahen Wetterämtern prognostizierten Werte um 18 Prozent. Über die gesamte Lebensdauer von 30 Jahren erwirtschaftet die Anlage somit rund 650.000 Kilowattstunden (kWh) und erspart der Umwelt gleichzeitig rund 400 Tonnen Kohlendioxid Emissionen.

Der Solarstrom wird ins öffentliche Netz eingespeist. Die Einnahmen aus der für 20 Jahre garantierten Einspeisevergütung des Erneuerbare Energien Gesetzes kommen der Umweltbildung und dem Modernisierungsprojekt im Hamburger Umweltzentrum zugute.

Dieter Ohnesorge, Geschäftsführer der Hamburger Klimaschutzstiftung, die das Umweltzentrum unter dem Motto Natur, Energie, Klimaschutz betreibt, schätzt die Zusammenarbeit mit BP Solar: *„Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung unseres Modernisierungsprojekts durch BP Solar und hoffen darauf, dass wir auch weiterhin tolle Erträge der Photovoltaikanlage feiern können. Dank BP Solar und Hamburgs Sonne konnte ein weiterer wichtiger Beitrag zur Modernisierung des Umweltzentrums Karlshöhe geleistet werden.“*

Auch Matthijs Bruijnse, Geschäftsführer BP Solar in Deutschland, zieht positive Bilanz aus der lokalen Zusammenarbeit am Unternehmensstandort in Hamburg. Bruijnse verfolgt gemeinsam mit den Betreibern des Umweltzentrums das Ziel „mithilfe der Solaranlage den zukünftigen Besuchern die Solarenergie näher zu bringen.“

Vor gut einem Jahr, am 4. November 2008, ist die Photovoltaikanlage im Umweltzentrum Karlshöhe in Betrieb genommen worden. Die 160 Quadratmeter große Anlage mit einer Leistung von rund 22 Kilowattpeak (kWp) war ein erster Beitrag für die Modernisierung des Umweltzentrums in Hamburgs Nordosten, in welchem ab 2011 Erneuerbare Energien und umweltfreundliche Techniken für Besucher erlebbar gemacht werden.

„Die Solaranlage steht am Anfang von weiteren geplanten Projekten, bei denen Erneuerbare Energien ein zentrales Thema sind. Die Expertise der BP im Bereich Erneuerbare Energien und das über 35-jährige Knowhow von BP Solar werden wir auch über den Bau der Solaranlage hinaus nutzen“, resümiert Ohnesorge.

## Kontakt



BP Solar Deutschland GmbH  
Frau Ludmila Fuhrmann  
Max-Born-Strasse 2  
22761 Hamburg  
Telefon: +49(0)40/ 6395 3846  
Fax : +49 (0)40/ 6395 3850  
Email: ludmila.fuhrmann@bp.com



Hamburger Klimaschutzstiftung  
Umweltzentrum Karlshöhe  
Herrn Boris Braun  
Karlshöhe 60 d  
22175 Hamburg  
+49 (0)40/ 637024924  
+49 (0)40/ 637024920  
braun@klimaschutzstiftung-hamburg.de

## Anmerkungen für Redakteure:

**BP Solar**, ein Geschäftsbereich von BP Alternative Energy, ist ein globales Unternehmen mit ca. 2.200 Mitarbeitern. BP Solar befasst sich mit der Konstruktion, Herstellung und Vermarktung von Produkten zur Nutzung der Sonnenenergie, um Strom für ein breites Angebot an Installationen im privaten, gewerblichen und industriellen Sektor zu erzeugen. Mit mehr als 35 Jahren Erfahrung und Geschäftsaktivitäten in einer Vielzahl von Ländern gehört BP Solar zu den führenden Solarunternehmen weltweit. BP Solar besitzt Fertigungsanlagen in Xi'an, China; Bangalore, Indien und Frederick, MD, USA. BP Solar

investiert jährlich mehr als 10 in die Mio. US Dollar Forschung und Entwicklung von Photovoltaik.

**Für weitere Informationen** zu BP Solar besuchen sie unsere Internetseiten [www.bpsolar.de](http://www.bpsolar.de) und/oder [www.bpsolar.com](http://www.bpsolar.com).

**Fotomaterial**, begleitend zu dieser Presseinformation, können Sie von unserer Internetseite [www.bpsolar.de](http://www.bpsolar.de), Presserubrik/ Fotos kostenlos herunterladen.

### **Über die Hamburger Klimaschutzstiftung**

Eine der wichtigsten Aufgaben der Hamburger Klimaschutzstiftung ist die Trägerschaft des etablierten Umweltzentrums Karlshöhe und dessen Weiterentwicklung zu einer spannenden und modernen Bildungsstätte. Als politisch unabhängige Stiftung verfolgt sie mit diesem und zukünftigen Projekten das Ziel, den Hamburgern Verständnis für die Natur nahe zu bringen und ihnen praktische Lösungen für den Klimaschutz an die Hand zu geben. Die Stiftung wurde 2008 in Hamburg gegründet.

Weitere Informationen zur Hamburger Klimaschutzstiftung finden Sie auf der Internetseite [www.klimaschutzstiftung-hamburg.de](http://www.klimaschutzstiftung-hamburg.de).